

Fotografie an der Fespo : neue Zielgruppen suchen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **2 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-980108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fotografie an der Fespo: Neue Zielgruppen suchen

Im Millionen-Zürich stimmt die Besucherzahl bei Ausstellungen, welche die Bedürfnisse der Konsumenten befriedigen, fast immer. Auch die Aussteller der diesjährigen Fespo, der Publikumsmesse für Ferien, Foto, Sport und Freizeit, konnten sich nicht beklagen.

Der Besucherstrom von rund 80'000 Interessierten riss kaum jemals ab, sogar in den Randstunden war das Personal an den Ständen bekannter Kameramarken immer beschäftigt. Die Lust auf Ferien, Freizeit und Sport bleibt ein sicherer Wert.

Wer war dabei?

Da war **Canon** mit einem grossen Stand und einer Superbühne, wo weibliche Schönheit, Musik, Farbe und Bewegung, Wasser und Licht jene Ferienstimmung herbeizauberten, die zum Videofilmen und Fotografieren einlud. Die neuesten Canon Video-, Kompakt- und Spiegelreflexkameras standen zur Verfügung und wurden fleissig gebraucht.

Bei **Minolta** bekam die Besucherin und der Besucher während einer Tanzmode-schau, beste Anleitung, um noch bessere Bilder zu machen. Das Motto: «Gelungene Bilder bereiten mehr Freude» wird dem Fotohandel sicher Impulse geben. Die neue preiswerte und einfach zu bedienende Spiegelreflexkamera Dynax 300si wurde an dieser Ausstellung erstmals einem breiten Publikum gezeigt. Beide Shows, sowohl bei Canon als auch bei Minolta, wirkten als eigentliche Publikumsmagnete und füllten im Stundentakt die Halle mit reiselustigen Leuten, die gerne die Gelegenheit benutzten, mit einer Leihkamera die originellen Motive zu fotografieren.



Kodak präsentierte in einer eigenen Halle die interessante und aktuelle Bilderausstellung «World Press Photo», die uns das Weltgeschehen aus der Sicht versierter Bildreporter beeindruckend vor Augen führte. Die fröhlich dekorierte Halle motivierte Klein und Gross zum Fotografieren vor dem Karussell und sofortigem Entwickeln der Aufnahmen.

Nikon benützte die Gelegenheit, gleich vier neue kompakte Sucherkameras mit und ohne Zoom vorzustellen. Der am digitalen Bild interessierte Besucher konnte sich mit der Nikon E2, «elektronisch» ablichten und sich in der Folge am Bildschirm nach Lust und Laune veredeln oder

humoristisch verunstalten zu lassen. Wer technische Information suchte, kam hier ganz auf seine Rechnung.

Pentax verlieh gratis ihre neue Espio 140, die auf eindrückliche Art und Weise die zahlreichen, kreativen Möglichkeiten der kleinen Zoomkamera bewies. Auch fand sich hier ein einfaches Publikumsspiel, mit dem Preise aus der Pentax-Boutique oder eine Portion Popcorn gewonnen werden konnte.

Auch bei **Olympus** konnte man zwischen den verschiedenen kleinen und innovativen Kameramodellen seine Wahl treffen und ausprobieren, welches Gerät am besten zu einem passt. Modisch die

LT-1, eine Taschenkamera im edlen Lederdesign. Die Aufnahmen auf dem neuesten Farbfilm Agfacolor HDC, als Gratistestfilm mit 10 Aufnahmen, wurden im Agfa Minilab schnell entwickelt und erfreuten durch beste Bildqualität. Bei **Samsung** kam der Designfreak ganz auf seine Rechnung, konnte er doch die futuristische Samsung ECX1 in die Hand nehmen und selbst feststellen, wie gut dieses Wundergerät in diese passt.

Last but not least stand der Besucher plötzlich vor den ungewohnten und faszinierenden Panorama-Aufnahmen, welche der Schweizer Kamerahersteller **Seitz** mit seinen «Roundshot» Kameras präsentierte. Seit diese 360° Panoramakamera auch in einer preislich erschwingbaren Version erhältlich ist, wächst das Interesse der Reisebegeisterten. Auch Seitz bezeichnete seine Messteilnahme als sehr erfolgreich, konnte er unerwartet viele Bestellungen verbuchen, von denen eine sogar in der Höhe eines fünfstelligen Betrages lag. Wer wollte da noch sagen, eine Publikumsmesse wäre nichts für Aussteller von Fachprodukten?

Alles in allem dürfte die Teilnahme der Fotobranche an der diesjährigen Fespo als Erfolg verbucht werden. Einerseits zeigte das Besucherpublikum grosses Interesse an der Fotografie, andererseits ist der Entscheid sicher richtig, dass nur noch dort ein echter Beitrag für die Fotobranche geleistet werden kann, wo neue Zielgruppen erreicht werden können. RS

